

THINKING ON MUSIC (TOM)

EIN FRAGEBOGEN FÜR MUSIKERINNEN UND MUSIKER

29 Fragen über Musik, ihre Praxis, und Repertoire.

Nach dem Motto: Musik machen heißt immer Fragen und Staunen.

♪ ? !

1. Wenn Sie ein musikalisches Werk 'bewohnen' könnten, welches würden Sie auswählen?
2. Mit welchen Musikwerken bringen Sie die wichtigsten Stationen Ihres Lebens in Verbindung?
3. Welche Musik steht für Sie dem Schicksal am nächsten?
4. Welche Musik hat Ihnen den größten Trost gespendet?
5. Welche Musik hat die größte kathartische Wirkung auf Sie?
6. Welche Musik steht für Sie der Stille am nächsten?

THINKING ON MUSIC (TOM)

EIN FRAGEBOGEN FÜR MUSIKERINNEN UND MUSIKER

13. Könnte zu jedem Stück der Instrumentalmusik ein Text erfunden werden?

14. Finden Sie hinter jeder Musik ein konkretes Lebensgefühl?

15. Entdecken Sie überall Rhythmen und Melodien?

16. Wie würde die innere Seite des Windes klingen?

17. Gibt es zeitgenössische oder moderne Stücke, die den heutigen Zeitgeist widerspiegeln?

18. Welche Musikwerke würden Sie anders schreiben?

19. Halten Sie Crossover-Praktiken für eine Bereicherung der Musik?

THINKING ON MUSIC (TOM)

EIN FRAGEBOGEN FÜR MUSIKERINNEN UND MUSIKER

20. Gibt es mythologische Themen, die in der Musiktradition unterrepräsentiert sind?

21. Welche vergessene Werke sollten wieder ins Leben gerufen werden?

22. Könnte die Unterscheidung zwischen offener und geschlossener Gesellschaft an musikalische Werke übertragen werden?

23. Was würden Sie im musikalischen Kanon dringend ändern?

24. Mit welcher Musik fühlen Sie physische, emotionale und mentale Stärke?

25. Gibt es ein Werk der säkularen Musik, das für Sie die Bedeutung eines Werkes von sakraler Musik hat?

THINKING ON MUSIC (TOM)

EIN FRAGEBOGEN FÜR MUSIKERINNEN UND MUSIKER

26. Ist die Geographie der Musik für Sie wichtig?

27. Wie würden Sie eine Utopie musikalisch darstellen?

28. Wie würden Sie die Fülle des Lebens musikalisch ausdrücken?

29. Was ist das Höchste, was mit der Musik zu erreichen ist?

TOM, ein Wissenstransfer-Instrument von Manos Perrakis. Kontakt: manosperrakis@outlook.com

Freies Herunterladen auf Deutsch und Englisch unter:

<https://musiclifephilosophy.kug.ac.at/index.php?id=19563>

Gefördert vom Vizerektorat für Forschung der Universität für Musik und darstellende Künste Graz.

Teil des FWF-Projektes M 2072-G26 (2016-1018)



www.manosperrakis.com